



Statistischer Bericht



Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen

IV. Quartal 2013 und Jahr 2013

D III 1 – vj 4/13

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Abbildungen	
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art des Schuldners	4
Abb. 2 Insolvenzverfahren 2003 bis 2013 nach Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	5
Abb. 3 Insolvenzverfahren 2013 nach Art des Schuldners und Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen	5
Abb. 4 Unternehmensinsolvenzverfahren 2012 und 2013 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen	6
Abb. 5 Unternehmensinsolvenzverfahren 2012 und 2013 nach Rechtsformen	6
Abb. 6 Veränderung der Zahl der Unternehmensinsolvenzverfahren in Sachsen 2013 gegenüber dem Vorjahr nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	7
Abb. 7 Veränderung der Zahl der Verbraucherinsolvenzverfahren in Sachsen 2013 gegenüber dem Vorjahr nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	7
Tabellen	
1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991	8
2. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2012 und 2013 nach ausgewählten Merkmalen	10
3. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2013 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	11
4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2012 und 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	12
5. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	14
6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	15
7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	16
8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 4. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	18
9. Insolvenzverfahren im Jahr 2012 und 2013 nach ausgewählten Merkmalen	20
10. Insolvenzverfahren im Jahr 2013 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	21
11. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2012 und 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	22

	Seite
12. Insolvenzverfahren im Jahr 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	24
13. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	25
14. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	26
15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im Jahr 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	28

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Seit dem 1. Januar 2013 wird die amtliche Insolvenzstatistik gemäß Artikel 7 des Gesetzes zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2582) durchgeführt. Artikel 7 beinhaltet das neue Insolvenzstatistikgesetz – InStatG mit Geltung ab 1. Januar 2013. Diese Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ergibt sich in Verbindung mit der Insolvenzordnung (InsO) vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 31. August 2013 (BGBl. I S. 3533) sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzverfahren von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbstständig Tätigen, anderen natürlichen Personen (wie z. B. persönlich haftende Gesellschafter größerer Unternehmen), Nachlässen und Gesamtgütern sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, der internationale Bezug, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt.

Die Amtsgerichte Chemnitz, Dresden und Leipzig sind verpflichtet Insolvenzverfahren zu melden, sobald der Beschluss über die Eröffnung oder die Abweisung mangels Masse ergangen ist bzw. bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes im Falle eines Verbraucherinsolvenzverfahrens. An Stelle der Amtsgerichte sind Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder verpflichtet, Angaben über beendete Insolvenzverfahren und über die Erteilung der Restschuldbefreiung zu übermitteln.

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein *Insolvenzverfahren* ist die Zahlungsunfähigkeit, bei Antrag des Schuldners auch die drohende Zahlungsunfähigkeit sowie bei einer juristischen Person die Überschuldung. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien. Ein Insolvenz-

verfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft.

Die Verfahren werden unterschieden in:

Regelinsolvenzverfahren finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlass- und Gesamtgutangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger und Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen) sind.

Verbraucherinsolvenzverfahren stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das gilt für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind.

Die *übrigen Schuldner* gliedern sich in

- natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.,
- ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren,
- ehemals selbstständig Tätige mit Verbraucherinsolvenzverfahren,
- Verbraucher,
- Nachlässe und Gesamtgut.

Zu den *eröffneten Insolvenzverfahren* zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden. Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. *Mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren* sind Verfahren, bei denen das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Für natürliche Personen gilt ab Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Der *Schuldenbereinigungsplan* enthält alle Regelungen für eine angemessene Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens. Er hat die Wirkung eines Vergleichs. Hat kein Gläubiger Einwendungen bzw. wird eine Ablehnung durch Zustimmung des Gerichts ersetzt, gilt der Schuldenbereinigungsplan als angenommen.

Als *voraussichtliche Forderungen* wird die Summe der Gläubigerforderungen erfasst, die bei Regel- und Verbraucherinsolvenzen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegt.

Methodische Hinweise

Zum 1. Dezember 2001 ist eine Novellierung zur Insolvenzordnung in Kraft getreten. Danach dürfen ehemalige

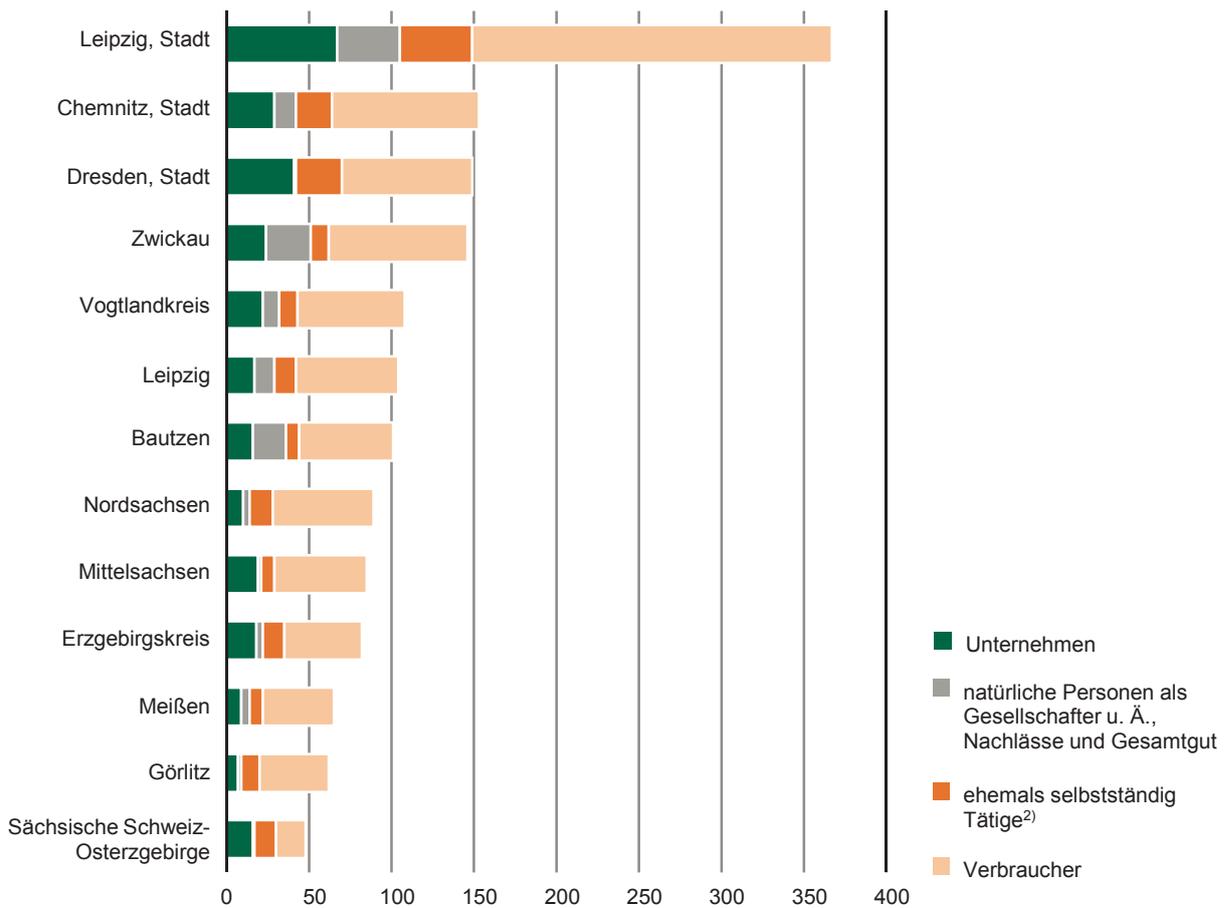
Unternehmer, die vorher schon mit Ihrem Unternehmen insolvent geworden sind, mit dem Ziel der Restschuldbefreiung die erneute Aufnahme des früheren Insolvenzverfahrens beantragen. Diese ehemals selbstständig Tätigen werden ab 2002 den übrigen Schuldnern zugerechnet, da es ansonsten bei einer Zuordnung zu den Unternehmensinsolvenzen zu Doppelerfassungen käme.

Bei natürlichen Personen und Einzelunternehmern, welche die Verfahrenskosten nicht aufbringen konnten, wurde nach altem Recht kein Insolvenzverfahren eröffnet; nach der Gesetzesänderung können die Verfahrenskosten ge-

stundet werden. Diese Stundungsmöglichkeit hat zu mehr Insolvenzverfahren geführt. Die Verkürzung der „Wohlverhaltensphase“ zur Erlangung der Restschuldbefreiung von sieben auf sechs Jahre dürfte ebenfalls zu höheren Insolvenzzahlen geführt haben. Alle Ergebnisse und Darstellungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen beziehen sich auf den Gebietsstand 1. Januar 2013.

Bei der Addition der Angaben in den Tabellen kann es durch Runden der Zahlen zu Abweichungen in den Summen kommen.

Abb. 1 Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾ sowie Art des Schuldners



1) Ohne Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

2) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

Abb. 2 Insolvenzverfahren 2003 bis 2013 nach Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

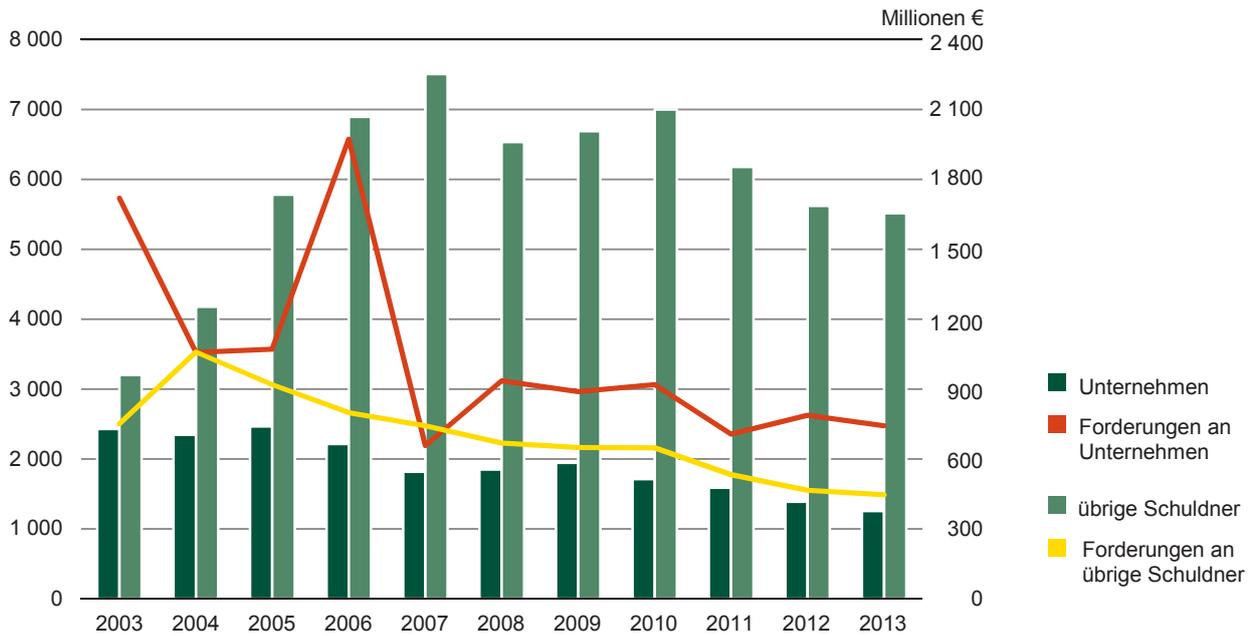


Abb. 3 Insolvenzverfahren 2013 nach Art des Schuldners und Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen

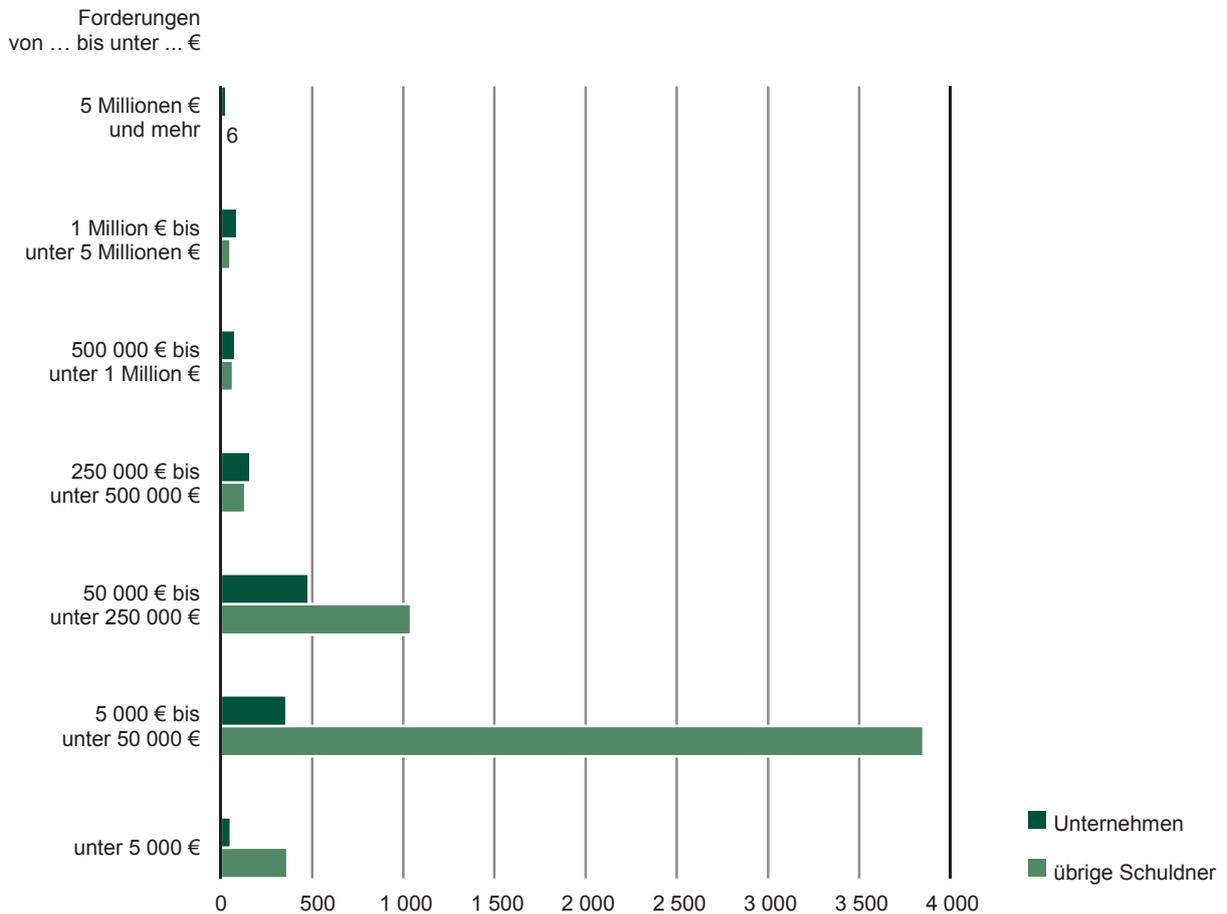
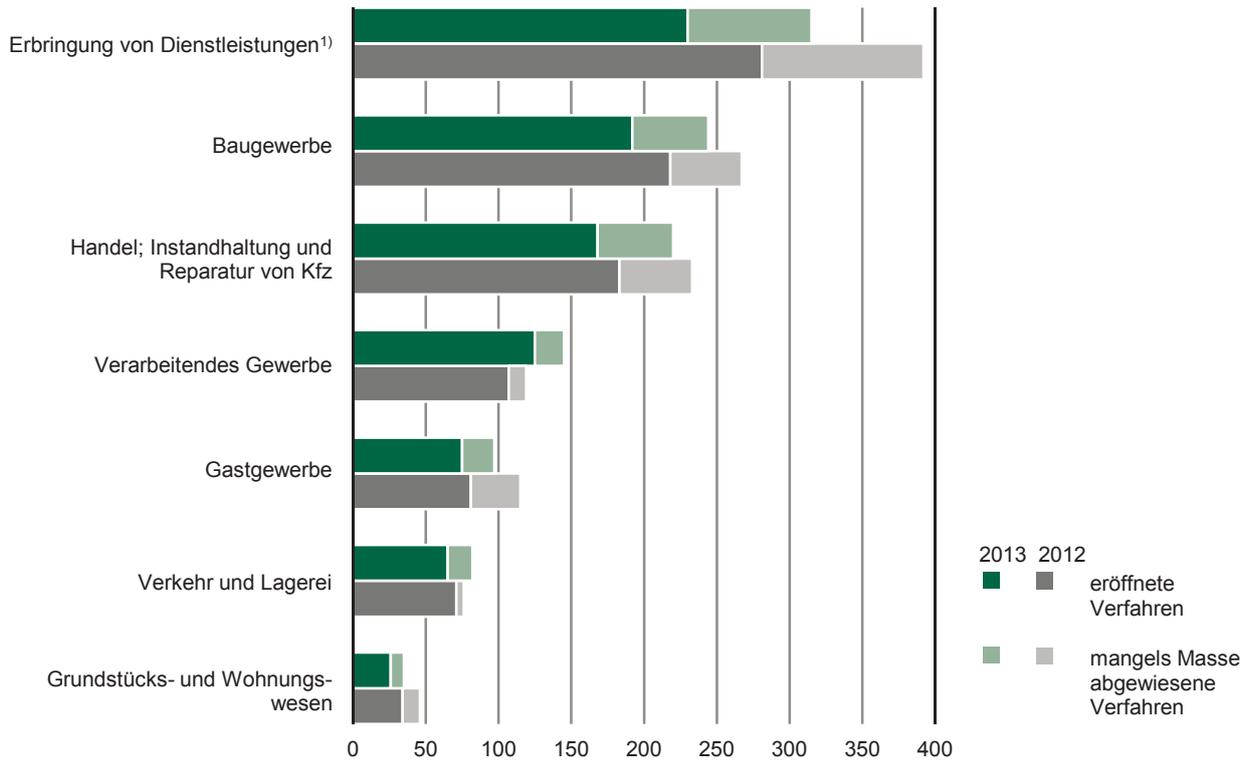


Abb. 4 Unternehmensinsolvenzverfahren 2012 und 2013 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen



1) Verfahren der Bereiche K (Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen), N (sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen) und S (sonstige Dienstleistungen)

Abb. 5 Unternehmensinsolvenzverfahren 2012 und 2013 nach Rechtsformen in Prozent

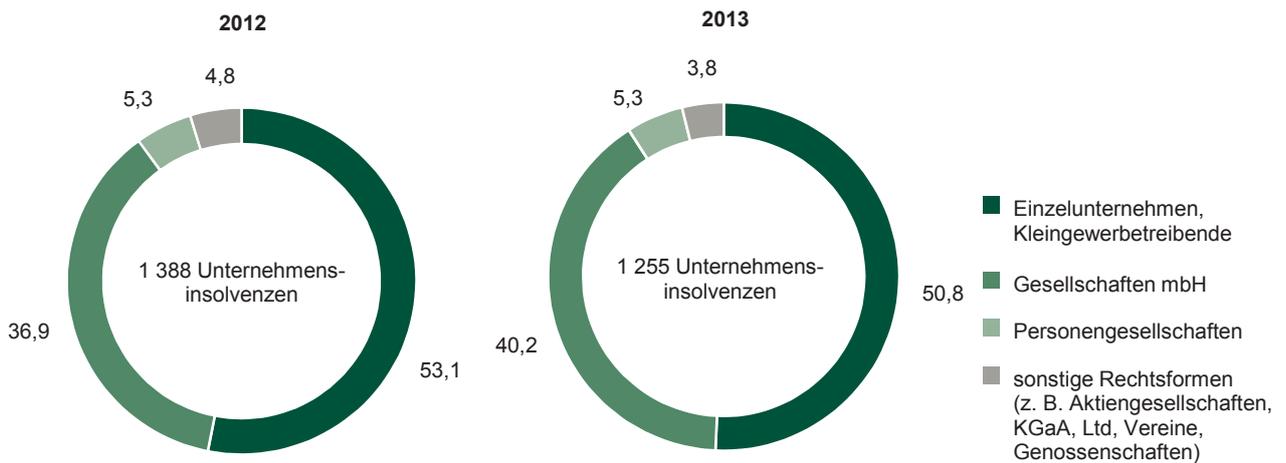


Abb. 6 Veränderung der Zahl der Unternehmensinsolvenzverfahren in Sachsen 2013 gegenüber dem Vorjahr nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietsstand: 1. Januar 2013

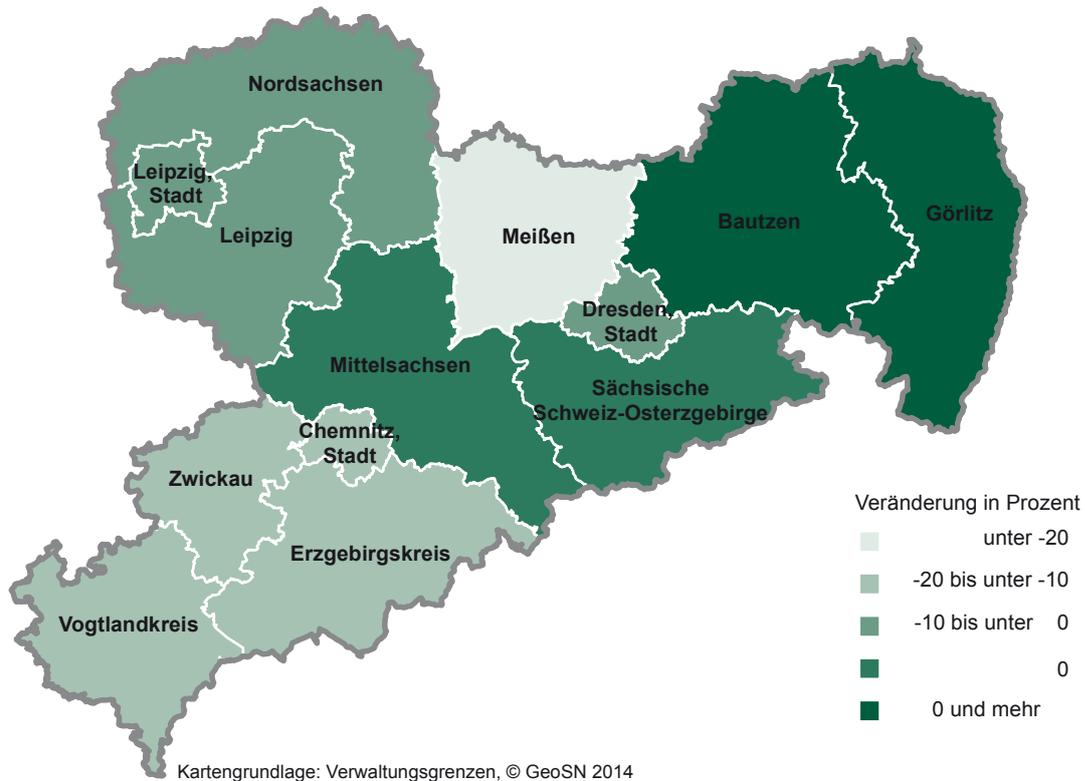
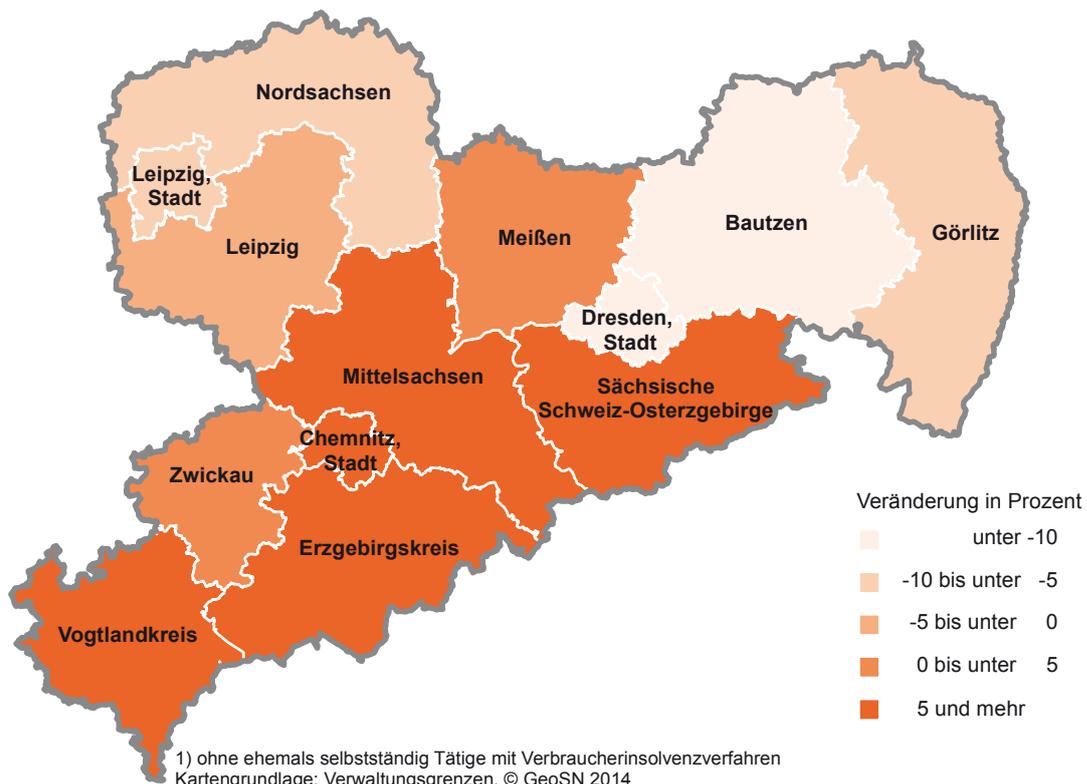


Abb. 7 Veränderung der Zahl der Verbraucherinsolvenzverfahren¹⁾ in Sachsen 2013 gegenüber dem Vorjahr nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietsstand: 1. Januar 2013



1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991

Zeitraum	Insolvenzen						Unter		
	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren
1991	89	x	67	22	x	401,2	86	x	67
1992	356	300,0	160	196	x	462,3	311	261,6	154
1993	844	137,1	372	472	x	1 528,8	656	110,9	343
1994	1 495	77,1	545	950	x	1 146,5	1 047	59,6	431
1995	2 185	46,2	694	1 491	x	1 533,7	1 836	75,4	629
1996	2 481	13,5	758	1 723	x	2 179,8	2 361	28,6	742
1997	2 783	12,2	744	2 039	x	1 831,0	2 630	11,4	729
1998	2 904	4,3	778	2 126	x	2 046,7	2 765	5,1	767
1999	2 974	2,4	941	2 033	-	1 606,9	2 488	-10,0	868
2000	3 050	2,6	1 254	1 780	16	2 357,4	2 541	2,1	1 073
2001	3 301	8,2	1 402	1 855	44	2 049,5	2 682	5,5	1 144
2002	4 957	50,2	3 286	1 654	17	2 388,8	2 727	1,7	1 475
2003	5 629	13,6	4 134	1 467	28	2 469,4	2 430	-10,9	1 365
2004	6 523	15,9	4 859	1 617	47	2 116,7	2 344	-3,5	1 366
2005	8 244	26,4	6 607	1 580	57	1 990,2	2 465	5,2	1 531
2006	9 106	10,5	7 906	1 160	40	2 770,8	2 212	-10,3	1 557
2007	9 323	2,4	8 300	988	35	1 399,9	1 815	-17,9	1 319
2008	8 384	-10,1	7 385	956	43	1 602,5	1 850	1,9	1 396
2009	8 631	2,9	7 477	1 125	29	1 538,4	1 942	5,0	1 510
2010	8 712	0,9	7 713	978	21	1 566,4	1 713	-11,8	1 352
2011	7 764	-10,9	6 742	1 000	22	1 239,0	1 587	-7,4	1 206
2012	7 010	-9,7	6 143	837	30	1 251,8	1 388	-12,5	1 080
1. Quartal	1 833	-10,4	1 617	207	9	358,8	350	-6,2	274
2. Quartal	1 838	-6,5	1 618	215	5	270,5	365	-11,8	280
1. Halbjahr	3 671	-8,5	3 235	422	14	629,3	715	-9,1	554
3. Quartal	1 838	-3,3	1 598	228	12	360,5	350	-16,1	274
4. Quartal	1 501	-18,9	1 310	187	4	262,0	323	-15,7	252
2. Halbjahr	3 339	-11,0	2 908	415	16	622,5	673	-15,9	526
2013	6 773	-3,4	5 927	831	15	1 188,5	1 255	-9,6	967
Januar	583	-10,0	504	76	3	74,6	88	-12,0	68
Februar	560	5,9	499	61	-	109,6	91	-12,5	71
März	542	-17,4	472	68	2	120,2	110	-24,7	90
1. Quartal	1 685	-8,1	1 475	205	5	304,4	289	-17,4	229
April	632	2,4	560	69	3	139,4	113	-7,4	93
Mai	576	-9,3	489	86	1	84,4	134	22,9	102
Juni	495	-15,5	426	68	1	63,9	80	-40,3	57
2. Quartal	1 703	-7,3	1 475	223	5	287,7	327	-10,4	252
1. Halbjahr	3 388	-7,7	2 950	428	10	592,1	616	-13,8	481
Juli	607	-11,3	532	73	2	77,8	118	-20,8	91
August	605	12,2	536	68	1	199,9	126	15,6	97
September	614	-0,2	561	53	-	90,9	100	8,7	83
3. Quartal	1 826	-0,7	1 629	194	3	368,6	344	-1,7	271
Oktober	539	4,5	459	80	-	79,3	108	-12,2	72
November	569	7,0	501	66	2	66,0	105	-3,7	83
Dezember	451	-0,4	388	63	-	82,6	82	-9,9	60
4. Quartal	1 559	3,9	1 348	209	2	227,8	295	-8,7	215
2. Halbjahr	3 385	1,4	2 977	403	5	596,4	639	-5,1	486

1) 1999 bis 2001: einschließlich Verbraucherinsolvenzverfahren für Kleingewerbetreibende

nehmen ¹⁾			Übrige Schuldner						Zeitraum
mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	
19	x	401,2	3	x	-	3	x	0,0	1991
157	x	456,8	45	x	6	39	x	5,5	1992
313	x	1 501,1	188	317,8	29	159	x	27,7	1993
616	x	1 037,7	448	138,3	114	334	x	108,8	1994
1 207	x	1 443,6	349	-22,1	65	284	x	90,1	1995
1 619	x	2 159,1	120	-65,6	16	104	x	20,7	1996
1 901	x	1 819,4	153	27,5	15	138	x	11,6	1997
1 998	x	2 008,1	139	-9,2	11	128	x	38,6	1998
1 620	-	1 535,8	486	249,6	73	413	-	71,1	1999
1 465	3	2 223,5	509	4,7	181	315	13	133,9	2000
1 531	7	1 862,3	619	21,6	258	324	37	187,1	2001
1 252	x	1 721,3	2 230	260,3	1 811	402	17	667,5	2002
1 065	x	1 718,8	3 199	43,5	2 769	402	28	750,6	2003
978	x	1 057,3	4 179	30,6	3 493	639	47	1 059,3	2004
934	x	1 070,7	5 779	38,3	5 076	646	57	919,4	2005
655	x	1 973,1	6 894	19,3	6 349	505	40	797,7	2006
496	x	657,6	7 508	8,9	6 981	492	35	742,3	2007
454	x	935,0	6 534	-13,0	5 989	502	43	667,5	2008
432	x	889,1	6 689	2,4	5 967	693	29	649,3	2009
361	x	919,3	6 999	4,6	6 361	617	21	647,1	2010
381	x	707,0	6 177	-11,7	5 536	619	22	532,0	2011
308	x	786,7	5 622	-9,0	5 063	529	30	465,1	2012
76	x	232,8	1 483	-11,4	1 343	131	9	126,0	1. Quartal
85	x	141,1	1 473	-5,1	1 338	130	5	129,4	2. Quartal
161	x	373,9	2 956	-8,3	2 681	261	14	255,4	1. Halbjahr
76	x	244,2	1 488	0,3	1 324	152	12	116,3	3. Quartal
71	x	168,5	1 178	-19,8	1 058	116	4	93,5	4. Quartal
147	x	412,7	2 666	-9,7	2 382	268	16	209,7	2. Halbjahr
288	x	741,9	5 518	-1,8	4 960	543	15	446,6	2013
20	x	31,2	495	-9,7	436	56	3	43,4	Januar
20	x	61,7	469	10,4	428	41	-	47,9	Februar
20	x	83,1	432	-15,3	382	48	2	37,2	März
60	x	176,0	1 396	-5,9	1 246	145	5	128,5	1. Quartal
20	x	103,3	519	4,8	467	49	3	36,1	April
32	x	59,9	442	-16,0	387	54	1	24,5	Mai
23	x	39,4	415	-8,2	369	45	1	24,5	Juni
75	x	202,6	1 376	-6,6	1 223	148	5	85,0	2. Quartal
135	x	378,6	2 772	-6,2	2 469	293	10	213,5	1. Halbjahr
27	x	32,1	489	-8,6	441	46	2	45,7	Juli
29	x	146,9	479	11,4	439	39	1	53,0	August
17	x	43,7	514	-1,7	478	36	-	47,2	September
73	x	222,7	1 482	-0,4	1 358	121	3	145,9	3. Quartal
36	x	56,6	431	9,7	387	44	-	22,7	Oktober
22	x	41,2	464	9,7	418	44	2	24,8	November
22	x	42,8	369	1,9	328	41	-	39,8	Dezember
80	x	140,6	1 264	7,3	1 133	129	2	87,2	4. Quartal
153	x	363,3	2 746	3,0	2 491	250	5	233,1	2. Halbjahr

2. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2012 und 2013 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2012	2013	Veränderung zum Vorjahr in %	2013			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	1 501	1 559	3,9	1 348	209	2	227,8
Unternehmen	323	295	-8,7	215	80	x	140,6
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	170	146	-14,1	123	23	x	25,5
Personengesellschaften	23	16	-30,4	10	6	x	33,4
Offene Handelsgesellschaften	1	-	-100,0	-	-	x	-
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	1	-	-100,0	-	-	x	-
GmbH & Co. KG	16	12	-25,0	7	5	x	.
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	4	2	-50,0	2	-	x	.
Gesellschaften mbH	109	121	11,0	75	46	x	80,0
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	109	95	-12,8	65	30	x	78,3
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	x	26	x	10	16	x	1,7
Aktiengesellschaften, KGaA	4	1	-75,0	1	-	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	7	6	-14,3	3	3	x	0,5
sonstige Rechtsformen ¹⁾	10	5	-50,0	3	2	x	.
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt	184	167	-9,2	111	56	x	33,8
darunter							
bis 3 Jahre alt	120	95	-20,8	61	34	x	12,3
8 und mehr Jahre alt	139	128	-7,9	104	24	x	106,8
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
keine und unbekannt	249	202	-18,9	131	71	x	76,8
bis 5 Arbeitnehmer	38	52	36,8	45	7	x	21,1
6 bis 10 Arbeitnehmer	16	19	18,8	17	2	x	8,1
11 Arbeitnehmer und mehr	20	22	10,0	22	-	x	34,5
Übrige Schuldner	1 178	1 264	7,3	1 133	129	2	87,2
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ehemals selbstständig Tätige	8	-	-100,0	-	-	x	-
(mit Regelinsolvenzverfahren)	177	168	-5,1	143	25	x	45,9
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	54	36	-33,3	34	2	-	4,1
Verbraucher	831	921	10,8	911	8	2	31,3
Nachlässe und Gesamtgut	108	139	28,7	45	94	x	6,0

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

3. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2013 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt										
unter 5 000	108	6,9	50,0	47	3,5	61	29,2	-	-	
5 000 - 50 000	1 016	65,2	14,5	913	67,7	101	48,3	2	100,0	
50 000 - 250 000	303	19,4	-19,4	267	19,8	36	17,2	-	-	
250 000 - 500 000	67	4,3	-20,2	60	4,5	7	3,3	-	-	
500 000 - 1 Million	32	2,1	-25,6	31	2,3	1	0,5	-	-	
1 Million - 5 Millionen	26	1,7	-16,1	24	1,8	2	1,0	-	-	
5 Millionen und mehr	7	0,4	-12,5	6	0,4	1	0,5	-	-	
Insgesamt	1 559	100	3,9	1 348	100	209	100	2	100	
Unternehmen										
unter 5 000	15	5,1	66,7	4	1,9	11	13,8	x	x	
5 000 - 50 000	99	33,6	15,1	56	26,0	43	53,8	x	x	
50 000 - 250 000	96	32,5	-17,9	77	35,8	19	23,8	x	x	
250 000 - 500 000	39	13,2	-22,0	35	16,3	4	5,0	x	x	
500 000 - 1 Million	20	6,8	-35,5	19	8,8	1	1,3	x	x	
1 Million - 5 Millionen	20	6,8	-13,0	19	8,8	1	1,3	x	x	
5 Millionen und mehr	6	2,0	-14,3	5	2,3	1	1,3	x	x	
Insgesamt	295	100	-8,7	215	100	80	100	x	x	
ehemals selbstständig Tätige¹⁾										
unter 5 000	3	1,5	50,0	1	0,6	2	7,4	-	-	
5 000 - 50 000	99	48,5	3,1	81	45,8	18	66,7	-	-	
50 000 - 250 000	70	34,3	-29,3	64	36,2	6	22,2	-	-	
250 000 - 500 000	15	7,4	-21,1	14	7,9	1	3,7	-	-	
500 000 - 1 Million	11	5,4	10,0	11	6,2	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	5	2,5	25,0	5	2,8	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	1	0,5	-100,0	1	0,6	-	-	-	-	
Insgesamt	204	100	-11,7	177	100	27	100	-	-	
Verbraucher										
unter 5 000	32	3,5	10,3	31	3,4	1	12,5	-	-	
5 000 - 50 000	758	82,3	17,0	750	82,3	6	75,0	2	100,0	
50 000 - 250 000	121	13,1	-14,2	120	13,2	1	12,5	-	-	
250 000 - 500 000	9	1,0	-10,0	9	1,0	-	-	-	-	
500 000 - 1 Million	1	0,1	-	1	0,1	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	-	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	921	100	10,8	911	100	8	100	2	100	
natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut										
unter 5 000	58	41,7	81,3	11	24,4	47	50,0	x	x	
5 000 - 50 000	60	43,2	5,3	26	57,8	34	36,2	x	x	
50 000 - 250 000	16	11,5	-15,8	6	13,3	10	10,6	x	x	
250 000 - 500 000	4	2,9	-20,0	2	4,4	2	2,1	x	x	
500 000 - 1 Million	-	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	
1 Million - 5 Millionen	1	0,7	-50,0	-	-	1	1,1	x	x	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	x	x	
Insgesamt	139	100	19,8	45	100	94	100	x	x	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2012 und 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2012	2013	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	1	1	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	34	38	31	7
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	8	10	9	1
11	Getränkeherstellung	1	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	2	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2	1	1	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	1	-	1
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	3	4	4	-
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	1	1	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	-	-	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	3	3	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	1	1	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	1	-	1
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3	5	4	1
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2	2	2	-
28	Maschinenbau	4	5	4	1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	2	1	1
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	-	-	-
31	Herstellung von Möbeln	1	-	-	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	2	1	-	1
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-	1	1	-
D	Energieversorgung	-	2	1	1
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	2	2	-
F	Baugewerbe	50	45	34	11
41	Hochbau	6	5	4	1
42	Tiefbau	-	1	1	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	44	39	29	10
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	56	59	43	16
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9	8	7	1
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	16	20	11	9
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	31	31	25	6
H	Verkehr und Lagerei	22	14	11	3
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	16	9	6	3
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	3	2	2	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	3	3	3	-
I	Gastgewerbe	26	23	12	11
55	Beherbergung	5	3	1	2
56	Gastronomie	21	20	11	9

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2012 und 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2012	2013	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	5	12	7	5
	darunter				
58	Verlagswesen	-	1	1	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	-	1	1	-
61	Telekommunikation	1	-	-	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	3	10	5	5
63	Informationsdienstleistungen	1	-	-	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	4	3	1
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	2	2	1	1
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	4	2	2	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	8	5	4	1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	37	24	13	11
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	3	-	-	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	19	12	4	8
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	10	8	6	2
72	Forschung und Entwicklung	-	2	1	1
73	Werbung und Marktforschung	3	-	-	-
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2	2	2	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	43	36	31	5
	darunter				
77	Vermietung von beweglichen Sachen	2	-	-	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2	7	6	1
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1	2	1	1
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	6	7	7	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	15	10	10	-
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	17	10	7	3
P	Erziehung und Unterricht	7	4	3	1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6	8	7	1
	darunter				
86	Gesundheitswesen	3	5	4	1
88	Sozialwesen (ohne Heime)	3	3	3	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	7	5	2
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13	11	7	4
	darunter				
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	5	4	2	2
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1	-	-	-
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	7	7	5	2
A-N, P-S	Insgesamt	323	295	215	80

5. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2013					
Chemnitz, Stadt	153	136	17	-	22,1
Erzgebirgskreis	82	71	11	-	44,8
Mittelsachsen	85	75	10	-	16,3
Vogtlandkreis	108	93	15	-	13,2
Zwickau	146	122	24	-	22,2
Dresden, Stadt	149	128	21	-	21,7
Bautzen	101	80	21	-	11,9
Görlitz	62	57	4	1	4,2
Meißen	65	58	7	-	9,3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	48	43	5	-	5,6
Leipzig, Stadt	367	317	49	1	43,0
Leipzig	104	86	18	-	7,4
Nordsachsen	89	82	7	-	6,0
Sachsen¹⁾	1 559	1 348	209	2	227,8
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-
2012					
Chemnitz, Stadt	139	117	22	-	16,5
Erzgebirgskreis	104	88	16	-	19,3
Mittelsachsen	89	79	10	-	25,8
Vogtlandkreis	85	81	4	-	13,3
Zwickau	110	102	8	-	26,6
Dresden, Stadt	171	150	21	-	37,2
Bautzen	81	70	11	-	5,9
Görlitz	61	54	7	-	8,1
Meißen	62	58	4	-	10,1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	64	55	9	-	27,0
Leipzig, Stadt	327	278	47	2	45,6
Leipzig	104	90	13	1	10,6
Nordsachsen	102	87	14	1	15,7
Sachsen¹⁾	1 501	1 310	187	4	262,0
darunter außerhalb des Landes	2	1	1	-	0,4

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechts- formen ¹⁾
2013								
Chemnitz, Stadt	29	24	12	1	14	-	2	-
Erzgebirgskreis	18	12	8	2	7	-	1	-
Mittelsachsen	19	13	8	1	9	-	-	1
Vogtlandkreis	22	17	12	-	9	-	-	1
Zwickau	24	18	13	-	11	-	-	-
Dresden, Stadt	41	26	17	4	20	-	-	-
Bautzen	16	13	9	1	6	-	-	-
Görlitz	7	5	6	-	1	-	-	-
Meißen	9	7	4	1	4	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	16	14	12	2	1	-	-	1
Leipzig, Stadt	67	49	30	3	28	1	3	2
Leipzig	17	11	8	-	9	-	-	-
Nordsachsen	10	6	7	1	2	-	-	-
Sachsen²⁾	295	215	146	16	121	1	6	5
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-
2012								
Chemnitz, Stadt	25	19	13	1	11	-	-	-
Erzgebirgskreis	30	28	22	1	7	-	-	-
Mittelsachsen	17	14	9	-	7	-	-	1
Vogtlandkreis	19	17	15	-	3	1	-	-
Zwickau	20	17	12	2	3	-	2	1
Dresden, Stadt	52	35	27	2	19	1	2	1
Bautzen	8	6	1	-	6	-	-	1
Görlitz	7	6	5	1	1	-	-	-
Meißen	14	14	8	3	3	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	25	19	13	2	8	-	1	1
Leipzig, Stadt	63	45	31	5	21	2	2	2
Leipzig	20	18	8	2	9	-	-	1
Nordsachsen	21	13	5	4	10	-	-	2
Sachsen²⁾	323	252	170	23	109	4	7	10
darunter außerhalb des Landes	2	1	1	-	1	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohn- ungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
2013									
Chemnitz, Stadt	29	2	6	7	1	1	2	-	3
Erzgebirgskreis	18	6	3	3	-	1	1	-	-
Mittelsachsen	19	3	-	3	2	1	-	1	1
Vogtlandkreis	22	3	-	3	5	1	1	-	-
Zwickau	24	4	1	5	2	5	-	-	-
Dresden, Stadt	41	5	8	5	1	3	5	1	-
Bautzen	16	6	2	4	1	2	-	-	1
Görlitz	7	-	3	-	-	3	-	-	-
Meißen	9	1	2	4	-	-	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	16	3	5	3	1	1	-	1	-
Leipzig, Stadt	67	4	8	18	1	3	3	-	-
Leipzig	17	-	4	2	-	2	-	1	-
Nordsachsen	10	1	3	2	-	-	-	-	-
Sachsen¹⁾	295	38	45	59	14	23	12	4	5
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2012									
Chemnitz, Stadt	25	1	6	5	1	1	-	-	3
Erzgebirgskreis	30	5	4	6	2	3	-	-	-
Mittelsachsen	17	6	2	1	2	2	-	-	-
Vogtlandkreis	19	1	2	3	2	2	-	1	-
Zwickau	20	2	3	7	2	-	-	-	-
Dresden, Stadt	52	3	6	10	2	5	2	-	-
Bautzen	8	1	1	3	-	-	-	-	-
Görlitz	7	1	2	1	-	3	-	-	-
Meißen	14	-	3	2	1	2	2	1	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	25	7	1	3	3	3	-	-	-
Leipzig, Stadt	63	3	7	7	5	4	-	3	2
Leipzig	20	3	5	4	-	-	1	1	-
Nordsachsen	21	1	8	3	2	1	-	-	2
Sachsen¹⁾	323	34	50	56	22	26	5	6	8
darunter außerhalb des Landes	2	-	-	1	-	-	-	-	1

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		
2013							
-	3	2	1	1	-	14,5	Chemnitz, Stadt
2	-	-	1	1	-	40,0	Erzgebirgskreis
2	4	-	-	2	-	12,6	Mittelsachsen
-	5	-	1	1	2	8,1	Vogtlandkreis
3	3	-	-	-	1	14,6	Zwickau
4	4	1	-	2	2	15,9	Dresden, Stadt
-	-	-	-	-	-	8,8	Bautzen
-	1	-	-	-	-	0,5	Görlitz
-	-	-	1	-	1	3,9	Meißen
-	1	-	-	1	-	3,5	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
9	11	4	2	2	2	13,8	Leipzig, Stadt
3	2	-	1	1	1	2,5	Leipzig
1	2	1	-	-	-	1,8	Nordsachsen
24	36	8	7	11	9	140,6	Sachsen¹⁾ darunter außerhalb des Landes
-	-	-	-	-	-	-	
2012							
2	4	-	1	1	-	4,4	Chemnitz, Stadt
-	7	1	-	1	1	13,2	Erzgebirgskreis
-	1	1	1	-	1	21,9	Mittelsachsen
-	5	-	-	2	1	9,1	Vogtlandkreis
2	3	-	-	1	-	21,4	Zwickau
13	4	1	-	4	2	30,0	Dresden, Stadt
2	-	-	-	1	-	2,5	Bautzen
-	-	-	-	-	-	3,9	Görlitz
-	1	-	1	-	1	7,5	Meißen
3	3	-	1	-	1	10,8	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
10	13	3	2	1	3	27,1	Leipzig, Stadt
2	2	-	1	1	-	6,1	Leipzig
3	-	-	-	1	-	10,2	Nordsachsen
37	43	6	7	13	10	168,5	Sachsen¹⁾ darunter außerhalb des Landes
-	-	-	-	-	-	0,4	

8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 4. Quartal 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
2013							
Chemnitz, Stadt	124	112	12	-	22	22	-
Erzgebirgskreis	64	59	5	-	13	12	1
Mittelsachsen	66	62	4	-	8	8	-
Vogtlandkreis	86	76	10	-	11	11	-
Zwickau	122	104	18	-	11	11	-
Dresden, Stadt	108	102	6	-	28	21	7
Bautzen	85	67	18	-	8	6	2
Görlitz	55	52	2	1	11	8	3
Meißen	56	51	5	-	8	5	3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	32	29	3	-	13	11	2
Leipzig, Stadt	300	268	31	1	44	34	10
Leipzig	87	75	12	-	13	9	4
Nordsachsen	79	76	3	-	14	10	4
Sachsen	1 264	1 133	129	2	204	168	36
2012							
Chemnitz, Stadt	114	98	16	-	20	16	4
Erzgebirgskreis	74	60	14	-	18	13	5
Mittelsachsen	72	65	7	-	14	12	2
Vogtlandkreis	66	64	2	-	14	10	4
Zwickau	90	85	5	-	16	11	5
Dresden, Stadt	119	115	4	-	34	20	14
Bautzen	73	64	9	-	12	10	2
Görlitz	54	48	6	-	10	7	3
Meißen	48	44	4	-	7	3	4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	39	36	3	-	14	13	1
Leipzig, Stadt	264	233	29	2	49	42	7
Leipzig	84	72	11	1	14	12	2
Nordsachsen	81	74	6	1	9	8	1
Sachsen	1 178	1 058	116	4	231	177	54

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €				Kreisfreie Stadt Landkreis Land	
Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	insgesamt	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
2013							
	89	13	7,7	4,3	3,1	0,3	Chemnitz, Stadt
	47	4	4,8	2,8	1,9	0,2	Erzgebirgskreis
	56	2	3,6	.	1,9	.	Mittelsachsen
	65	10	5,1	2,5	2,5	0,1	Vogtlandkreis
	84	27	7,6	3,0	3,6	1,0	Zwickau
	79	1	5,9	.	2,7	.	Dresden, Stadt
	57	20	3,1	0,8	1,9	0,3	Bautzen
	42	2	3,7	.	2,3	.	Görlitz
	43	5	5,3	3,1	1,7	0,6	Meißen
	18	1	2,1	.	0,6	.	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
	218	38	29,2	22,7	5,4	1,1	Leipzig, Stadt
	62	12	4,9	1,4	1,6	1,9	Leipzig
	61	4	4,3	1,7	2,1	0,5	Nordsachsen
	921	139	87,2	50,0	31,3	6,0	Sachsen
2012							
	82	12	12,1	1,9	6,8	3,4	Chemnitz, Stadt
	43	13	6,1	4,4	1,5	0,2	Erzgebirgskreis
	51	7	3,9	2,0	1,7	0,2	Mittelsachsen
	50	2	4,2	2,0	1,9	0,2	Vogtlandkreis
	68	6	5,2	2,4	2,5	0,3	Zwickau
	84	1	7,2	3,3	4,0	0,0	Dresden, Stadt
	50	11	3,4	1,6	1,7	0,2	Bautzen
	41	3	4,2	1,8	1,9	0,5	Görlitz
	38	3	2,6	0,5	1,9	0,2	Meißen
	22	3	16,2	15,3	0,9	0,0	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
	179	36	18,4	6,8	7,8	3,8	Leipzig, Stadt
	57	13	4,4	1,5	2,1	0,8	Leipzig
	66	6	5,5	2,3	2,7	0,4	Nordsachsen
	831	116	93,5	45,8	37,4	10,3	Sachsen

9. Insolvenzverfahren im Jahr 2012 und 2013 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2012	2013	Veränderung zum Vorjahr in %	2013			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	7 010	6 773	-3,4	5 927	831	15	1 188,5
Unternehmen	1 388	1 255	-9,6	967	288	x	741,9
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	737	637	-13,6	554	83	x	133,2
Personengesellschaften	73	66	-9,6	41	25	x	56,1
Offene Handelsgesellschaften	4	4	-	2	2	x	2,0
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	6	4	-33,3	3	1	x	2,5
GmbH & Co. KG	46	35	-23,9	24	11	x	.
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	15	20	33,3	10	10	x	.
Gesellschaften mbH	512	504	-1,6	345	159	x	541,7
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	512	415	-18,9	305	110	x	535,9
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	x	89	x	40	49	x	5,9
Aktiengesellschaften, KGaA	10	8	-20,0	7	1	x	7,0
Private Company Limited by Shares (Ltd)	22	19	-13,6	10	9	x	1,5
sonstige Rechtsformen ¹⁾	34	21	-38,2	10	11	x	2,4
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt	779	691	-11,3	504	187	x	231,2
darunter							
bis 3 Jahre alt	437	382	-12,6	264	118	x	96,9
8 und mehr Jahre alt	609	564	-7,4	463	101	x	510,7
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
keine und unbekannt	986	863	-12,5	622	241	x	269,4
bis 5 Arbeitnehmer	233	224	-3,9	182	42	x	68,7
6 bis 10 Arbeitnehmer	69	58	-15,9	54	4	x	49,0
11 Arbeitnehmer und mehr	100	110	10,0	109	1	x	354,8
Übrige Schuldner	5 622	5 518	-1,8	4 960	543	15	446,6
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ehemals selbstständig Tätige	36	6	-83,3	6	-	x	.
(mit Regelinsolvenzverfahren)	827	823	-0,5	702	121	x	220,0
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	274	193	-29,6	180	13	-	16,5
Verbraucher	3 983	3 953	-0,8	3 913	25	15	169,9
Nachlässe und Gesamtgut	502	543	8,2	159	384	x	.

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

10. Insolvenzverfahren im Jahr 2013 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt										
unter 5 000	419	6,2	6,6	185	3,1	233	28,0	1	6,7	
5 000 - 50 000	4 212	62,2	-0,6	3 802	64,1	397	47,8	13	86,7	
50 000 - 250 000	1 524	22,5	-11,5	1 378	23,2	145	17,4	1	6,7	
250 000 - 500 000	296	4,4	-13,2	274	4,6	22	2,6	-	-	
500 000 - 1 Million	145	2,1	-9,9	128	2,2	17	2,0	-	-	
1 Million - 5 Millionen	142	2,1	15,4	128	2,2	14	1,7	-	-	
5 Millionen und mehr	35	0,5	2,9	32	0,5	3	0,4	-	-	
Insgesamt	6 773	100	-3,4	5 927	100	831	100	15	100	
Unternehmen										
unter 5 000	54	4,3	38,5	15	1,6	39	13,5	x	x	
5 000 - 50 000	360	28,7	-14,1	223	23,1	137	47,6	x	x	
50 000 - 250 000	481	38,3	-13,6	395	40,8	86	29,9	x	x	
250 000 - 500 000	162	12,9	-8,5	154	15,9	8	2,8	x	x	
500 000 - 1 Million	79	6,3	-11,2	69	7,1	10	3,5	x	x	
1 Million - 5 Millionen	90	7,2	15,4	84	8,7	6	2,1	x	x	
5 Millionen und mehr	29	2,3	-	27	2,8	2	0,7	x	x	
Insgesamt	1 255	100	-9,6	967	100	288	100	x	x	
ehemals selbstständig Tätige¹⁾										
unter 5 000	17	1,7	30,8	2	0,2	15	11,2	-	-	
5 000 - 50 000	461	45,4	3,4	379	43,0	82	61,2	-	-	
50 000 - 250 000	380	37,4	-18,8	359	40,7	21	15,7	-	-	
250 000 - 500 000	74	7,3	-20,4	67	7,6	7	5,2	-	-	
500 000 - 1 Million	45	4,4	-4,3	43	4,9	2	1,5	-	-	
1 Million - 5 Millionen	34	3,3	9,7	28	3,2	6	4,5	-	-	
5 Millionen und mehr	5	0,5	66,7	4	0,5	1	0,7	-	-	
Insgesamt	1 016	100	-7,7	882	100	134	100	-	-	
Verbraucher										
unter 5 000	139	3,5	-6,1	135	3,5	3	12,0	1	6,7	
5 000 - 50 000	3 150	79,7	0,9	3 119	79,7	18	72,0	13	86,7	
50 000 - 250 000	596	15,1	-6,4	592	15,1	3	12,0	1	6,7	
250 000 - 500 000	45	1,1	-16,7	45	1,2	-	-	-	-	
500 000 - 1 Million	11	0,3	-26,7	10	0,3	1	4,0	-	-	
1 Million - 5 Millionen	12	0,3	140,0	12	0,3	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	-	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	3 953	100	-0,8	3 913	100	25	100	15	100	
natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut										
unter 5 000	209	38,1	8,9	33	20,0	176	45,8	x	x	
5 000 - 50 000	241	43,9	-2,8	81	49,1	160	41,7	x	x	
50 000 - 250 000	67	12,2	9,8	32	19,4	35	9,1	x	x	
250 000 - 500 000	15	2,7	-11,8	8	4,8	7	1,8	x	x	
500 000 - 1 Million	10	1,8	-	6	3,6	4	1,0	x	x	
1 Million - 5 Millionen	6	1,1	-33,3	4	2,4	2	0,5	x	x	
5 Millionen und mehr	1	0,2	-	1	0,6	-	-	x	x	
Insgesamt	549	100	2,0	165	100	384	100	x	x	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

11. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2012 und 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2012	2013	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	6	6	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	119	145	125	20
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	22	28	23	5
11	Getränkeherstellung	1	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	4	2	2	-
14	Herstellung von Bekleidung	2	4	3	1
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	8	5	5	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	2	5	4	1
18	Herstellung von Druckerzgnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	5	11	11	-
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	1	1	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2	-	-	-
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	-	2	1	1
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3	5	5	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6	7	6	1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4	3	2	1
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	19	23	22	1
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	6	5	5	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2	5	5	-
28	Maschinenbau	7	18	15	3
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	9	6	3
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	1	1	-
31	Herstellung von Möbeln	5	4	4	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	8	2	-	2
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8	5	4	1
D	Energieversorgung	4	4	3	1
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	6	6	6	-
F	Baugewerbe	267	244	192	52
41	Hochbau	41	35	29	6
42	Tiefbau	6	7	5	2
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	220	202	158	44
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	233	220	168	52
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	45	37	33	4
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	78	63	40	23
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	110	120	95	25
H	Verkehr und Lagerei	76	82	65	17
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	47	46	37	9
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	12	19	15	4
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	17	17	13	4
I	Gastgewerbe	115	97	75	22
55	Beherbergung	12	14	10	4
56	Gastronomie	103	83	65	18

Noch: 11. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2012 und 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2012	2013	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	37	31	21	10
	darunter				
58	Verlagswesen	4	3	3	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	4	3	3	-
61	Telekommunikation	2	2	2	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	23	22	13	9
63	Informationsdienstleistungen	4	1	-	1
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	30	32	16	16
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	15	18	6	12
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	15	14	10	4
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	46	35	26	9
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	150	108	75	33
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	13	7	5	2
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	59	37	20	17
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	41	34	24	10
72	Forschung und Entwicklung	3	5	4	1
73	Werbung und Marktforschung	19	7	7	-
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	15	17	14	3
75	Veterinärwesen	-	1	1	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	146	129	104	25
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5	1	-	1
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	11	19	16	3
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	5	7	4	3
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	15	15	13	2
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	67	50	43	7
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	43	37	28	9
P	Erziehung und Unterricht	19	19	13	6
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	35	23	20	3
86	Gesundheitswesen	23	10	8	2
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1	1	1	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	11	12	11	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	29	28	17	11
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	66	46	35	11
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	19	10	5	5
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	6	3	3	-
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	41	33	27	6
A-N, P-S	Insgesamt	1 388	1 255	967	288

12. Insolvenzverfahren im Jahr 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2013					
Chemnitz, Stadt	638	530	108	-	94,4
Erzgebirgskreis	445	404	41	-	148,4
Mittelsachsen	436	395	40	1	67,1
Vogtlandkreis	475	415	60	-	62,0
Zwickau	576	482	94	-	133,9
Dresden, Stadt	676	617	57	2	156,8
Bautzen	390	329	60	1	65,9
Görlitz	277	259	15	3	50,4
Meißen	239	212	27	-	31,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	241	212	27	2	31,4
Leipzig, Stadt	1 535	1 327	204	4	175,2
Leipzig	459	393	65	1	102,5
Nordsachsen	380	348	31	1	64,3
Sachsen¹⁾	6 773	5 927	831	15	1 188,5
darunter außerhalb des Landes	6	4	2	-	4,2
2012					
Chemnitz, Stadt	613	484	126	3	61,8
Erzgebirgskreis	479	408	70	1	60,6
Mittelsachsen	435	385	47	3	81,7
Vogtlandkreis	428	381	47	-	61,2
Zwickau	562	489	73	-	83,4
Dresden, Stadt	789	720	69	-	224,3
Bautzen	428	368	59	1	134,0
Görlitz	292	260	32	-	44,2
Meißen	263	236	27	-	48,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	228	205	23	-	99,3
Leipzig, Stadt	1 607	1 421	169	17	222,9
Leipzig	464	411	52	1	44,4
Nordsachsen	418	372	42	4	64,5
Sachsen¹⁾	7 010	6 143	837	30	1 251,8
darunter außerhalb des Landes	4	3	1	-	21,3

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

13. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechts- formen ¹⁾
2013								
Chemnitz, Stadt	99	79	50	5	40	1	3	-
Erzgebirgskreis	83	68	45	4	28	-	4	2
Mittelsachsen	85	65	43	3	34	1	1	3
Vogtlandkreis	61	42	33	-	27	-	-	1
Zwickau	79	60	37	2	39	1	-	-
Dresden, Stadt	184	144	79	20	78	1	3	3
Bautzen	67	60	36	7	21	-	2	1
Görlitz	62	55	40	1	18	-	1	2
Meißen	40	27	14	2	23	1	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	74	58	44	5	23	1	-	1
Leipzig, Stadt	262	191	136	10	103	1	5	7
Leipzig	89	64	47	3	38	1	-	-
Nordsachsen	64	50	32	4	27	-	-	1
Sachsen²⁾	1 255	967	637	66	504	8	19	21
darunter außerhalb des Landes	6	4	1	-	5	-	-	-
2012								
Chemnitz, Stadt	119	89	72	1	41	1	2	2
Erzgebirgskreis	100	87	63	2	32	1	1	1
Mittelsachsen	85	65	45	7	32	-	-	1
Vogtlandkreis	74	62	38	4	31	1	-	-
Zwickau	98	68	60	2	29	-	3	4
Dresden, Stadt	195	148	90	11	82	3	4	5
Bautzen	65	58	36	-	26	-	1	2
Görlitz	59	43	36	1	20	-	1	1
Meißen	65	52	30	9	26	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	74	58	36	2	31	-	2	3
Leipzig, Stadt	288	218	149	18	102	4	8	7
Leipzig	92	78	50	8	31	-	-	3
Nordsachsen	70	51	31	8	26	-	-	5
Sachsen²⁾	1 388	1 080	737	73	512	10	22	34
darunter außerhalb des Landes	4	3	1	-	3	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

14. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
2013									
Chemnitz, Stadt	99	9	17	21	2	2	5	2	5
Erzgebirgskreis	83	16	21	13	5	9	1	1	1
Mittelsachsen	85	11	15	16	5	10	1	2	4
Vogtlandkreis	61	12	8	9	10	3	1	1	1
Zwickau	79	13	13	12	9	9	-	2	-
Dresden, Stadt	184	20	27	27	7	12	12	10	7
Bautzen	67	13	12	10	5	4	-	1	2
Görlitz	62	7	17	14	1	6	1	-	2
Meißen	40	4	6	13	3	2	1	1	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	74	6	15	10	8	9	-	2	2
Leipzig, Stadt	262	15	54	48	13	19	6	7	7
Leipzig	89	10	22	17	7	8	1	2	2
Nordsachsen	64	8	16	10	7	4	1	1	1
Sachsen¹⁾	1 255	145	244	220	82	97	31	32	35
darunter außerhalb des Landes	6	1	1	-	-	-	1	-	-
2012									
Chemnitz, Stadt	119	8	29	19	1	5	3	2	6
Erzgebirgskreis	100	10	22	20	10	7	1	1	2
Mittelsachsen	85	11	21	11	10	11	1	-	-
Vogtlandkreis	74	6	9	12	7	9	4	3	4
Zwickau	98	10	18	20	5	10	1	3	2
Dresden, Stadt	195	10	32	27	4	19	9	5	8
Bautzen	65	5	12	19	2	4	3	1	1
Görlitz	59	6	9	10	3	10	-	1	1
Meißen	65	9	11	12	3	5	3	2	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	74	16	10	11	9	4	1	1	-
Leipzig, Stadt	288	11	53	42	12	18	8	7	14
Leipzig	92	9	23	18	4	6	2	3	1
Nordsachsen	70	6	18	11	6	7	1	1	4
Sachsen¹⁾	1 388	119	267	233	76	115	37	30	46
darunter außerhalb des Landes	4	2	-	1	-	-	-	-	1

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		
2013							
11	12	2	3	7	1	45,5	Chemnitz, Stadt
5	5	-	2	3	1	109,4	Erzgebirgskreis
2	11	-	-	5	3	42,8	Mittelsachsen
2	7	-	4	1	2	33,2	Vogtlandkreis
8	9	1	-	-	3	100,7	Zwickau
21	16	4	5	9	7	112,6	Dresden, Stadt
6	4	2	-	3	5	43,4	Bautzen
2	5	2	2	1	2	32,6	Görlitz
3	3	-	1	1	1	18,5	Meißen
5	11	-	1	2	3	15,2	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
31	32	9	7	11	3	67,0	Leipzig, Stadt
5	7	1	2	3	2	75,2	Leipzig
5	7	2	-	-	2	41,6	Nordsachsen
108	129	23	28	46	35	741,9	Sachsen¹⁾ darunter außerhalb des Landes
2	-	-	1	-	-	4,2	
2012							
12	18	1	1	10	4	31,0	Chemnitz, Stadt
1	15	3	1	3	4	31,1	Erzgebirgskreis
8	4	3	1	1	3	55,2	Mittelsachsen
5	9	-	1	2	3	39,3	Vogtlandkreis
10	7	3	3	5	1	38,6	Zwickau
39	16	8	3	12	3	123,4	Dresden, Stadt
6	4	-	-	3	5	113,7	Bautzen
3	6	2	1	5	2	23,2	Görlitz
8	3	2	3	1	1	29,8	Meißen
7	8	1	2	2	2	70,1	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
38	40	11	10	16	8	156,0	Leipzig, Stadt
7	11	1	2	4	1	23,3	Leipzig
6	5	-	1	2	2	30,5	Nordsachsen
150	146	35	29	66	39	786,7	Sachsen¹⁾ darunter außerhalb des Landes
-	-	-	-	-	-	21,3	

15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im Jahr 2012 und 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
2013							
Chemnitz, Stadt	539	451	88	-	124	114	10
Erzgebirgskreis	362	336	26	-	75	69	6
Mittelsachsen	351	330	20	1	48	46	2
Vogtlandkreis	414	373	41	-	55	51	4
Zwickau	497	422	75	-	77	72	5
Dresden, Stadt	492	473	17	2	133	87	46
Bautzen	323	269	53	1	57	46	11
Görlitz	215	204	8	3	43	34	9
Meißen	199	185	14	-	33	26	7
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	167	154	11	2	52	37	15
Leipzig, Stadt	1 273	1 136	133	4	204	154	50
Leipzig	370	329	40	1	62	50	12
Nordsachsen	316	298	17	1	53	37	16
Sachsen	5 518	4 960	543	15	1 016	823	193
2012							
Chemnitz, Stadt	494	395	96	3	113	86	27
Erzgebirgskreis	379	321	57	1	82	46	36
Mittelsachsen	350	320	27	3	63	40	23
Vogtlandkreis	354	319	35	-	55	31	24
Zwickau	464	421	43	-	98	62	36
Dresden, Stadt	594	572	22	-	155	121	34
Bautzen	363	310	52	1	57	48	9
Görlitz	233	217	16	-	47	36	11
Meißen	198	184	14	-	43	30	13
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	154	147	7	-	57	48	9
Leipzig, Stadt	1 319	1 203	99	17	215	181	34
Leipzig	372	333	38	1	65	55	10
Nordsachsen	348	321	23	4	51	43	8
Sachsen	5 622	5 063	529	30	1 101	827	274

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €				Kreisfreie Stadt Landkreis Land	
Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	insgesamt	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
2013							
	344	71	48,9	30,4	12,0	6,6	Chemnitz, Stadt
	261	26	39,0	23,1	14,3	1,6	Erzgebirgskreis
	287	16	24,2	11,2	12,1	0,9	Mittelsachsen
	312	47	28,8	12,2	15,4	1,2	Vogtlandkreis
	330	90	33,2	10,9	18,5	3,8	Zwickau
	352	7	44,2	22,8	12,9	8,5	Dresden, Stadt
	212	54	22,6	9,6	10,6	2,4	Bautzen
	159	13	17,7	7,3	9,1	1,3	Görlitz
	153	13	13,4	4,9	7,1	1,4	Meißen
	108	7	16,2	10,4	5,3	0,5	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
	924	145	108,2	69,6	33,7	4,9	Leipzig, Stadt
	264	44	27,3	12,9	9,5	4,9	Leipzig
	247	16	22,7	11,2	9,4	2,1	Nordsachsen
	3 953	549	446,6	236,5	169,9	40,2	Sachsen
2012							
	313	68	30,8	11,3	15,5	4,0	Chemnitz, Stadt
	236	61	29,6	17,7	9,8	2,1	Erzgebirgskreis
	261	26	26,5	14,7	10,8	1,0	Mittelsachsen
	261	38	21,8	5,8	11,6	4,5	Vogtlandkreis
	319	47	44,7	23,9	18,8	2,1	Zwickau
	426	13	100,9	52,0	35,5	13,4	Dresden, Stadt
	245	61	20,3	7,8	10,2	2,3	Bautzen
	175	11	21,0	11,4	9,0	0,6	Görlitz
	146	9	18,3	8,1	9,7	0,4	Meißen
	91	6	29,2	24,2	4,2	0,9	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
	976	128	66,8	27,8	29,9	9,1	Leipzig, Stadt
	267	40	21,1	8,0	11,2	1,9	Leipzig
	267	30	34,0	15,8	11,9	6,3	Nordsachsen
	3 983	538	465,1	228,5	188,0	48,5	Sachsen

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

März 2014

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung."

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3066